

Pressemitteilung

„Wir haben Berge versetzt“: Zwischenstand Weltgebetstag 2021

In über 150 Ländern feierten Menschen am Freitag, den 5. März 2021 ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag der Frauen aus dem pazifischen Vanuatu. Allein in Deutschland nahmen hunderttausende Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche an den zahlreichen Angeboten im Netz und vor Ort teil. Mittlerweile sind bereits über 2 Mio. Euro an Kollekten und Spenden beim Deutschen Weltgebetstagskomitee eingegangen. Zum Vergleich: Im Jahr 2020 lag die Gesamtsumme bei über 2,7 Mio. Euro.

Stein, 12.05.2021. „Die vielen kreativen Feiern vor Ort und im Netz sowie dieses tolle Spenden-Ergebnis lassen uns im Glauben und in der Hoffnung wachsen: Frauensolidarität weltweit ist für ganz viele Menschen ein wichtiges Anliegen“, so das euphorische Fazit von Irene Tokarski, Geschäftsführerin und theologische Referentin des Weltgebetstags der Frauen – Deutsches Komitee e.V. „Mit dieser Kraft haben wir gemeinsam einen Spendenberg versetzt!“

Die Corona-Pandemie hatte die weltweite ökumenische Bewegung Anfang des Jahres vor große Herausforderungen gestellt: Es war unklar, ob und wie Feiern zum Weltgebetstag stattfinden könnten. Befürchtet wurden massive Kollekten-Einbrüche. Diese wären verheerend gewesen sowohl für die Unterstützung von Frauenorganisationen weltweit als auch für die Zukunft der ökumenischen Frauenbewegung in Deutschland.

„Die Berichte unserer Partnerorganisationen waren im vergangenen Jahr oft dramatisch. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Wirtschaftskrisen. Da ging es bei vielen Familien ums pure Überleben. Mit diesem tollen Kollekten- und Spendenergebnis haben wir deutlich mehr Möglichkeiten, sie zu unterstützen, als wir zu hoffen gewagt hatten,“ so Irene Tokarski.

Herausgeber:

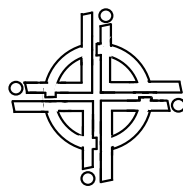
Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Vorstand: Ulrike Göken-Huisman, Mona Kuntze, Iris Pupak; Liaison Person: Cornelia Trommer-Klimpke
Deutenbacher Str. 1, D-90547 Stein

Telefon: 0911 6806-301; Telefax: 0911 6806-304

E-Mail: weltgebetstag@weltgebetstag.de; Internet: www.weltgebetstag.de

Spenden- und Kollekten-Konto: Weltgebetstag der Frauen - Dt. Komitee e. V., Ev. Bank eG, Kassel,
IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40, BIC: GENODEF1EK1



Im Vorfeld hatten die zwölf Mitgliedsorganisationen des Deutschen Weltgebetstagskomitees mit einer gemeinsamen Presse-Erklärung zur Teilnahme an den vielen digitalen Angeboten, am TV-Gottesdienst oder Präsenz-Veranstaltungen eingeladen.

Das ganze Jahr 2021 über finden noch Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag 2021 statt. Neben Nachhol-Terminen einiger Gemeinden wird es im Sommer auch kreative Formate wie Freiluft-Picknicks, Stationen-Wege und vieles mehr geben.

Hintergrund und weitere Informationen: Der Weltgebetstag ist die weltweit größte Basis-Bewegung christlicher Frauen. Seit Jahrzehnten verbindet sie auch in Deutschland Christ*innen in Gebet und Handeln für Frieden, Gerechtigkeit und Frauenrechte. Herzstück der Bewegung ist der jährliche Gottesdienst, der immer am ersten Freitag im März in vielen dezentralen Veranstaltungen gefeiert wird. Mit den Kollekten und Spenden aus Deutschland werden neben der (internationalen) Weltgebetstagsbewegung Partnerorganisationen in mehr als 50 Ländern unterstützt, die sich für Frauen- und Mädchenrechte stark machen.

www.weltgebetstag.de

(2.8563 Zeichen mit Leerzeichen)

Pressekontakt:

Lisa Schürmann, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V., Deutenbacher Str. 1, 90547 Stein

Telefon: 0911 6806-307; E-Mail: schuermann@weltgebetstag.de, www.weltgebetstag.de/presse